



FORMULA NEWS

Thüringentag in Schmalkalden



Anschließend musste es schnell gehen, denn es waren nur 3 Tänze zum Umkleiden dazwischen. Bei Youth bekamen sie die Hitze besonders zu spüren, die Sonne knallte auf die Bühne und der Boden wurde richtig heiß. Da die Mädels barfuß tanzten, war das wirklich nicht angenehm. Am Ende bekamen wir alle eine Urkunde und dann ging es wieder heim. Doch nein, die Mädels wollten unbedingt noch in Klein Schmalkalden einen Zwischenstop einlegen und sich vor der größten Kuhglocke der Welt fotografieren lassen.

Am 10. Juni fand in Schmalkalden in der Viba Nugatwelt der Thüringentag statt. Wir machten uns bereits mit vielen PKW's ab 9.30 Uhr auf die Reise. Die Eltern der Happy Dancer und Unlimited bildeten Fahrgemeinschaften und so ging es in den Thüringer Wald. Wir stauten nicht schlecht, wie es durch viele Kurven bergauf und dann wieder bergab ging. Da konnte einem schon schlecht werden! Alle erreichten sicher den Großparkplatz (ein Feld) und dort wartete bereits ein Shuttle Bus. Dieser brachte uns ins Zentrum von Schmalkalden. Doch leider mussten wir dann noch zu Fuß eine ganz schöne Strecke laufen, bis wir endlich zum Festplatz kamen. Dort erhielten wir alle ein VIP-Band und Essenmarken. Nur mit VIP kam man in die Garderoben. Alle hatten ein schönes Zimmer... nur wir bekamen den Gang! Wie immer Arschk... Aber egal. Gut gelaunt machten wir im Schatten erst einmal unsere Durchlaufproben. Die Temperaturen stiegen und die Bühne wurde immer heißer. Die Happy Dancer waren als Erste an der Reihe. Sie zeigten ihren Rock'n Roll und der Tanz lief perfekt. Auch 24K Magic war grandios. Die Mädels von Unlimited

mussten ewig auf ihren Auftritt warten, denn sie waren erst am späten Nachmittag dran. Sie begannen mit Herzbeben.



Picknick Dance Konzert



Da rollt die fahrbare Bühne an



Unsere fleißigen Helfer bauen 6 Pavillons auf

Am 18. Juni fand das Picknick Dance Konzert auf der Rasenmühle statt. Schon eine Woche vorher schauten wir gebannt auf den Wetterbericht. Es schien zu klappen, denn es war kein Regen in Aussicht. Dann meinte es der Planet aber fast zu gut mit uns, denn die Helfer schwitzten schon am Morgen beim Aufbau. 9.30 Uhr traf bereits der DJ ein und packte die Tontechnik aus. Nur gut das wir bereits am Freitag schon einmal den Stromanschluss prüften, denn der Stromkasten ging nicht auf. So musste KSJ noch einen Techniker in aller Hektik beauftragen, der das Ding reparierte.

10.00 Uhr rollte dann die fahrbare Bühne an. Dank der Förderung von jenakultur konnten wir uns diese leisten. Wir staunten nicht schlecht, wie schnell sie aufgebaut war. Aber auch unsere fleißigen Eltern gaben ihr Bestes. Sie bauten 6 Pavillons auf. Kein leichtes Unternehmen, denn in dem harten Boden hielt keine Bodennadel. Nur gut, das an diesem Tag Windstille herrschte. Gegen Mittag war dann das Größte geschafft und eine Mutti hatte die Versorgung übernommen und fleißig Brötchen für die Helfer geschmiert.

Es war dieses Mal ein besonderes Picknick Dance Konzert, denn wir hatten die Tanzvereine Schnapphans und Tanzhaus eingeladen.

Jeder sollte ein halbstündiges Programm gestalten. An sich kein Problem, doch die Umkleidemöglichkeiten waren beschränkt. So zogen sich die Tänzer von Schnapphans und das Tanzhaus in jeweils 2 Zelten um. Wir mussten warten, bis deren Programm zu Ende war. Erst dann konnten wir uns umkleiden.

14.30 Uhr begann die Dance Company Schnapphans mit ihrem Programm. Das kam beim Publikum sehr gut an. Es waren

auch viele Zuschauer gekommen. Doch leider erfüllte sich unser Plan nicht ganz. Wir hofften, dass die Eltern und Kinder alle das gesamte Programm anschauen und die anderen Tanzvereine und ihr Können ein wenig würdigen. Leider verschwanden die meisten Eltern und Kinder von Schnapphans nach ihrem Programm.

Damit kein zu großer Umzugsstress entstand, übernahm der Sänger Christian Sorge nun den Konzerteil.

15.15 Uhr begann dann das Tanzhaus mit dem Programm. Doch sie hielten sie sich nicht ganz an die Vorgabe und sie tanzten eine 3/4 Stunde. Unsere kleinen und großen Tänzer standen nun wie auf Kohlen, denn sie hatten sich bereits 14.00 Uhr getroffen und alle Programme angeschaut!

Endlich durften auch sie auf die Bühne und sie brannten ein wahres Tanzfeuerwerk ab. Doch nun waren auch die Eltern/ Kinder vom Tanzhaus verschwunden.

Es war zwar auch viel Laufpublikum anwesend, die einfach beim Spaziergang durchs Paradies diese herrliche Veranstaltung entdeckt hatten, aber unser Endplan ging schief. Wir wollten mit allen Tanzvereinen am Schluss der Veranstaltung den Flasmob Jerusalem präsentieren.

So sprangen unsere Eltern einfach auf die Tanzfläche und es wurde doch noch ein schöner Abschluss. Dann begann das große Aufräumen. Alle packten fleißig mit an und wir danken noch einmal all den Helfern.



Die Future Girls stimmten mit An guten Tagen ein

Picknick Dance Konzert Teil 2



Sänger Christian Sorge „Sorje“ mit den Happy Dancern



Die Little Dolls



Mixed und Unlimited



Heißer Sommer mit den Flotten Käfern



Gemeinsamer Abschluss mit Jerusalema

Tanz- und Musikfest in Bad Salzungen



Warten auf den Auftritt zum Tanz Casting

Unser letzter Auftritt für dieses Schuljahr fand zum Tanz- und Musikfest in Bad Salzungen statt. Die Future Girls stiegen also am 2. Juli gegen 10.00 Uhr in Jena in die Autos und wir bedanken uns bei den Eltern, die die Kinder nach Bad Salzungen gefahren haben. Das war keine einfache Fahrt, denn der Veranstalter hatte uns gemeldet, wir sollen in Waltershausen die Autobahn verlassen (und nicht über Eisenach fahren, da die ebenfalls ein Fest hatten) und über Bad Liebenstein kommen. Doch leider war genau in dieser Strecke eine Umleitung drin und wir mussten durch viele enge Kurven bergauf, bergab. Manche der Mädels kamen grün im Gesicht in Bad Salzungen an. Dann hatten wir Anweisung, den Parkplatz Nummer sieben anzusteuern. Doch überall war die Innenstadt mit Sperrschildern versehen. Egal... wir alle einfach durch! So trafen wir fast zeitgleich auf dem Parkplatz ein und stapften dann Richtung Innenstadt. Nun standen wir vor einer Bühne, die erschien uns aber etwas zu klein. Wohin nun? Wir schwammen einfach mit dem Strom von Menschen mit und dieser führte uns zu einer großen Bühne. Das musste sie sein. Der Veranstalter vom Werrataler Tanzverein begrüßte uns auch gleich ganz herzlich und schickte uns einen Begleiter mit, der uns zu den Garderoben führte. Nun mussten wir gegen den Strom wieder etwas zurück schwimmen. Eine leere Ladenfläche war für uns als Garderobe eingerichtet worden. Endlich mal optimale Umkleidebedingungen, denn jeder hatte einen Stuhl,

Toiletten gleich vor Ort, Spiegel und genug Platz zum eintrainieren. Diesen mussten wir auch gleich nutzen, denn es fehlten immerhin fünf Tänzer. Wir stellten einiges um und dann ging es auch zum ersten Auftritt zurück zur Bühne. Eigentlich sollten wir kurz vor zwei dran sein, aber sie hatten bereits jetzt schon Zeitverzögerungen, so dass wir fast 1/2 Stunde warten mussten. Die Mädels waren sehr aufgeregt, denn sie präsentierten Casting das erst Mal vor großem Publikum. Und dass kann man wirklich sagen. Der Marktplatz war mit Massen überfüllt. Der Tanz lief perfekt und wir bekamen viel Beifall. Schade nur, dass nicht alle Tänzer an Bord waren, denn mit mehreren Mädels hätte dieser noch besser gewirkt. Nun schnell zurück zum Umkleiden.



An guten Tagen

Der zweite Tanz war dann An guten Tagen und Nummer drei Rockstar. Alles lief sehr gut. Es war nun inzwischen später Nachmittag und wir machten uns gleich auf die Rückreise. Wir bekamen vom Veranstalter noch ein Präsent, was nun zwischen all den vielen Pokalen im Tanzstudio zu bewundern ist.

Nun fuhren wir aber nicht wieder die vielen Kurven zurück. Wir entschieden uns für die Stecke über Eisenach.

Alle kamen wieder gut zu Hause an und nun ging es mit den schönen Erinnerungen in die Ferien.

Doch halt! Die Future Girls trafen sich dann gleich am nächsten Tag noch im Bowling Roma und ließen das Schuljahr gemütlich ausklingen.



Entspannung im Bowling Roma

Tag der offenen Tür bei JES Eisenberg



Schnell war der Auftritt vorüber und wir fuhren zufrieden heim. Ganz zufrieden natürlich nicht, denn wir hätten gern mehr Zuschauer gehabt.

Eine Fahrt mit dem Cabrio

Am 3. Juni fand der Tag der offenen Tür bei JES Eisenberg statt.

Die Kinder trafen nach und nach gegen 12.30 Uhr auf dem Gelände von JES ein. Wir danken allen Eltern, die die Kinder gefahren haben.

Wir wurden von den Verantwortlichen gut versorgt, denn die Kinder bekamen erst einmal alle eine Essenmarke und einen Getränkegutschein. Da noch Zeit war, stellten wir uns an die lange Bratwurstschlange an, denn wenn man Kostüme an hat, ist Essen dann nicht mehr erlaubt. So ließen es sich die Mädels schmecken und nun trat eine leichte Mittagsmüdigkeit auf. Die war aber schnell verflogen, als wir zwei Etagen zum Umkleiden hochsteigen mussten.

Es war aber immer noch Zeit und so stiegen wir in den Cabrio Bus ein und machten schöne Fotos.

Endlich war es soweit und wir konnten mit An guten Tagen starten. Der DJ kündigte uns sehr schön an, was aber fehlte, war das Publikum. Anscheinend waren die alle zu JES Jena verschwunden, denn dort tummelten sich bis zu 5000 Leuten. Schade, schade, wir waren wieder einmal am falschen Ort.

Es war recht heiß und so fiel es den Mädels recht schwer, nach jedem Auftritt die vielen Stufen zum Umkleideraum empor zu klettern. Das ging auf die Kondition. Es folgten dann noch Ghostbusters, Get`cha, Rockstar und Throwback.



Die Future Girls mit An guten Tagen

Behindertensportfest im Stadion

Es ist nun schon eine langjährige Tradition, dass das Show-Ballett Formel 1 zum Behindertensportfest auftritt.

Am 14. Juni war es wieder so weit. Wir holten mit 2 PKW's die Kinder von der Schiller Schule ab. Leider fanden wir keinen dritten PKW, so dass nicht alle Kinder mitfahren konnten.

9.30 Uhr ging es los Richtung Stadion. Dann bezogen wir als erstes die Garderobe und die Kinder zogen sich selbstständig um, denn Margitta kämpfte noch mit der Technik. Der Behindertensportverein hatte eine neue Anlage und wir sollten nur einen Stick mit der Musik mitbringen. Das lief auch, nur das man auf dem Ding nicht weiterspulen konnte. Man fand also nur Titel 1 und ob 2,3 und 4 ging, konnte man nicht prüfen.

Das war Margitta zu unsicher. Also ging es zurück zum Auto und die Mädels schleppten unseren Verstärker aus dem Auto herbei. Da wussten wir wenigstens, dass die Technik läuft.

Die Mädels probten dann in der großen Laufhalle alle Tänze noch einmal durch. Dann nahmen wir uns Zeit für eine Frühstückspause mit Bratwurst. Diesmal kleckerten sich die Kinder nicht einmal voll (sie hatten aus dem vorigen Jahr gelernt!)

Die Wettkämpfe gingen dann erst gegen 11.30 Uhr zu Ende und wir bauten in Ruhe unsere Technik draußen auf der Wiese auf. Dann ging es endlich mit Singen, Lachen, Party machen los. Anschließend folgte Turntigger. Es war eine Augenweite, denn die Kinder tanzten perfekt. Nur bei Cotton Eye Joe verhaspelten sie sich ein wenig. Den Abschluss bildete dann La Samba. Der war wie immer toll getanzt. Es war ein schöner Tag und dann ging es wieder zurück in die Schule.



Kinder- und Familienfest in Lobeda



Die Schiller Schule war mit den Tigern vertreten. Sie brachten viel Schwung mit Turntigr und La Samba auf die Bühne.

Unsere kleinen Profis „Little Dolls“ bekamen viel Beifall bei Bonbons und Schokolade, den Minions und der Berliner Luft. Die Minions schwitzten ganz schön, denn sie hatten dicke Pullis an und noch die gelbe Mütze auf dem Kopf.

Das Show-Ballett Formel I hat derzeit viel zu tun, denn bereits einen Tag nach dem Thüringentag fand am 11. Juni das Kinder- und Familienfest vor dem Stadtteilbüro in Lobeda statt.

Auch hier brannte der Planet vom Himmel und die Bühne wurde knallheiß. Das spürten die kleinen Tänzer sogar durch die Ballettschuhe.

Wir trafen uns 14.00 Uhr, doch wir konnten noch nicht in die Garderobe, da sich das Orchester erst dort einspielen musste. Also gingen wir nach draußen und machten unsere Durchlaufprobe. Dann war das Orchester auf der Bühne und wir wollten uns endlich umkleiden. Doch fehlgedacht, nun saß bereits das nächste Orchester in unserem Umkleideraum und probte. Also zogen wir uns in einem Vorraum um und brachten unsere Sachen erst danach in die Garderobe. Kaum waren wir drin, da kam der nächste Tanzverein und meinte: „Hier müsste ihr jetzt raus... wir wollen uns umkleiden.“ Da gab aber Margitta nicht nach, denn unsere kleinen Tänzer waren von dem ganzen Durcheinander schon ganz verwirrt.

15.00 Uhr ging es dann endlich auf die Bühne. Ein Lob an die Technik, denn diese lief perfekt. Im übrigen mit der guten alten CD-Technik, auf die ist immer Verlass.

Die Flotten Käfer zeigen ihre Bibi und Tina. Diesmal machten sie es wunderbar! Sie waren besonders aufgeregt, denn sie präsentierten das erste Mal „Heißer Sommer“. Auch das machten sie ganz toll.



Auftrittstermine

2. Juli Tanz- und Musikfest Bad Salzungen



. September Mieterfest jenawohnen
Stauffenbergstraße



20.- 22. Oktober Schullandheim Stern



7. - 11. August Ferienworkshop im
Tanzstudio

10. September Tag der offenen Höfe
Jena-Burgau



18. August Schuleinführung in der Schiller
Schule

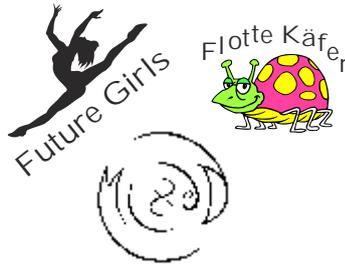


ab 21. Oktober



25. August Alfred-Diener-Straße
Sommerfest

23. September Herbstfest Lobeda-Ost
Salvador Allende Platz



2. September Sommerfest in Jena-Ost
(POM)



24. September Altstadtfest, 11.00 Uhr



Impressum Vereinszeitung des Show-Ballett Formel I e.V.

Vorstandsvorsitzende:
Susanne Swialkowski
Tel. 03641/210846

Preis: kostenlose Verteilung

Auflage: 1. Auflage: 350 Stück

Adresse Redaktion/Büro:

Schlippenstr. 6
07749 Jena
Tel. 03641/447030 oder 6384616
Fax 03641/422921
Funktel. 0171/9021694

E-Mail show-ballett-formel1@t-online.de

Adresse Tanzstudio:

Carolinenstr.2
07747 Jena

Redakteur/Layout:
Margitta Swialkowski

Beiträge:
Show-Ballett Formel I e.V.



Unsere Förderer und Sponsoren



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.show-ballett-formel1.de